

## **Rede im Rat der Stadt Wolfsburg zum Antrag A 2020/ 0498- Resolution „Wolfsburg deklariert sich als sicherer Hafen“.**

Die Resolution fängt richtig gut an!

Punkt 1: „Der Rat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer einzusetzen sowie für eine Bekämpfung der Fluchtursachen“.

Das ist so richtig und so notwendig, daran kann man nichts auszusetzen haben!

Die AfD setzt sich schon seit Jahren dafür ein, das sinnlose und traurige Sterben auf Migrationsrouten in Richtung Europa zu beenden und die Fluchtursachen zu bekämpfen!

Und um das klar zu stellen: Niemand von uns möchte, dass Menschen im Mittelmeer ertrinken!

Natürlich müssen möglichst alle, die in Seenot geraten, gerettet werden!

Das ist ein Akt der Menschlichkeit.

Bei diesem Punkt 1 besteht glaub ich breite Einigkeit quer durch alle Fraktionen.

Das Problem fängt an mit Absatz 2:

Ein Zeichen für „Offenheit“ soll diese Resolution sein.

„Wolfsburg ist bereit, Geflüchteten Obdach zu gewähren“.

In der Begründung heißt es, dass die Stadt ihre Unterstützung bieten möchte bei der „Aufnahme, Unterbringung und Integration“.

Unabhängig davon, dass man ausnahmslos von Flüchtlingen redet was mitnichten auf alle Menschen zutrifft, die sich auf den gefährlichen Weg nach Europa machen, so überschätzt man offensichtlich die Möglichkeiten unseres Landes, seiner Integrationsfähigkeit und Ressourcen.

Die Integration ist für unser Land eine große Herausforderung.

Es ist nicht so, dass das nebenbei so mitläuft.

Wir sehen die Probleme die entstehen. Probleme, die Sie oft genug kleinreden.

Diese Resolution könnte als eine Einladungskarte an den Rest der Welt verstanden werden, sich durch Migration nach Europa eine bessere Zukunft zu erhoffen und sich so erst auf die gefährliche Reise zu begeben.

So verursacht man erst das Leid von Menschen, welches man hinterher beklagt.

Diese Politik die nun schon einige Jahre läuft, ist nicht die Politik der AfD!

Nicht Wir haben diese Toten verursacht! Es ist Ihre Politik!

Ihre Politik, die anderen EU-Staaten zur massenhaften Aufnahme von Migranten zu bringen, scheitert seit Jahren am Widerstand dieser Staaten.

Sich das einzugestehen wäre notwendig.

Stattdessen gibt es ein Patt und damit bleibt auch das Leid der Menschen.

Nochmal: Niemand möchte, dass Menschen in Notlage geraten oder im Meer ertrinken! Die Leute sollen aus Seenot gerettet werden!  
Aber wir wollen Sie nach der Rettung halt nicht nach Deutschland oder Europa holen, da dies falsche Anreize setzt und immer weitere Menschen aufs Meer lockt, ohne wirklich etwas in den Herkunftsländern positiv zu verändern.

Wie viele können wir aufnehmen ohne dass unser Sozialsystem daran Schaden nimmt?

Und selbst, wenn wir alle aufnehmen würden- wie viele leben dann immer noch in dem Elend ihrer Heimatländer, denen wir nicht helfen?

Die private Seenotrettung ist nur ein Pflaster auf einer riesengroßen Wunde!  
Das ist Symptombekämpfung aber keine Strategie!

In der Resolution sprechen Sie vom Bekämpfen der Fluchtursachen.  
Sie liefern aber auch seit Jahren immer wieder fleißig Waffen in Krisenländer.  
Daran sieht man das Auseinanderklaffen ihrer Worte und Taten!  
Ob Panzer für die Türkei oder Schiffe für Saudi-Arabien- keine dieser Lieferungen hätte stattgefunden unter einer AfD-Regierung!  
Das passiert unter einer Regierung mit ihrer Beteiligung!

Sie sprechen gerne von Demokratie und Recht.  
Nun, diese Demokratie hat sich Gesetze gegeben. Sie versuchen mithilfe moralischer Erpressung diese Gesetze zu unterlaufen.  
In meinen Augen ist das, was Sie tun illegal!  
Die AfD setzt sich stattdessen für die Einhaltung der Gesetze ein.  
Auch der Asylgesetze.

Gerade heute werden wir eine Anpassung des Integrationskonzeptes beschließen.  
Tolle Ideen, wie wir uns das Gelingen von Integration vorstellen.  
Wir wollen dabei helfen, dass sich Menschen in unsere Gesellschaft integrieren.

Ein neues Leitziel ist zum Beispiel genügend Wohnraum für Migranten.  
Das ist wichtig, damit diese Menschen nicht nur in Sammelunterkünften leben, sondern wirklich mit uns in Kontakt kommen!

Dieses Ziel konterkarieren Sie!  
Bei unserem angespannten Wohnungsmarkt in der Stadt, glauben Sie wirklich, dass man da diesem Ziel gerecht werden kann, wenn sie immer weitere Menschen aufnehmen?  
Wollen Sie neue Wohnungen bauen? Wer bezahlt diese? Sie?

Auf der Internetseite der Seebrücke.org steht:

„weg von Abschottung und Abschiebung und hin zu Bewegungsfreiheit für alle Menschen“

Ich denke, das meint man global!

Es steht dort:

„Wir wollen nicht weniger Rettung, sondern viel, viel mehr!“

Und das ist auch genau der Unterschied!

Wir wollen Seenot und Rettungen unnötig machen, durch gesteuerte und qualifizierte Einwanderung und Hilfe vor Ort!

Ihre Politik läuft seit Jahren und seit Jahren sterben die Menschen. Mehr Seenotrettung wird daran nichts ändern!

Unser Politik-Ansatz ist ein anderer als ihrer.

Deshalb finden wir das Sterben der Menschen nicht weniger schlimm. Glauben Sie nicht, dass es uns kalt lässt, wenn man die Menschen tot aus dem Meer fischt.

Das berührt uns ebenso.

Wir wollen nur einen ganz anderen Weg gehen, damit das endlich aufhört!

Die AfD-Fraktion wird sich dieser Resolution nicht anschließen.

Thomas Schlick  
Vorsitzender AfD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfsburg

Wolfsburg, 15.07.2020